



*iba*-INSTITUT Gottfried & Rolof, Im Metternicher Feld 4, 56072 Koblenz

***iba*-INSTITUT Gottfried & Rolof  
Düsseldorf•Koblenz•Stuttgart**

Ingenieure und Sachverständige für  
Bautenschutz und Fußbodentechnik

Prüflabor für Farben, Lacke  
Baustoffe und Bodenbeläge

Studio für Farbdesign, Objektdesign  
Architekturgestaltung, Denkmalpflege

Hauptniederlassung

**56072 Koblenz** Im Metternicher Feld 4

ISDN 02 61 / 88 93 8-0

FAX 02 61 / 88 93 8-30

MOBIL 01 71 / 44 15 61 7

Zweigniederlassung

**70736 Fellbach** Fellbacher Str. 16

ISDN 0711 / 30 55 600

FAX 0711 / 30 55 601

Zweigniederlassung

**40227 Düsseldorf** Linienstraße 91

ISDN 0211 / 78 86 30 0

FAX 0211 / 78 86 30 1

Internet: [www.iba-institut.de](http://www.iba-institut.de)

E-Mail: [info@iba-institut.de](mailto:info@iba-institut.de)

**PRÜFZEUGNIS  
Nr. L 8-03**

Inhalt: **Prüfzeugnis**

über die Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 sowie die  
Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2 an einer  
Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl

Antragstellerin: CAPAROL Farben Lacke  
Bautenschutz GmbH  
Roßdörfer Str. 50

64372 Ober-Ramstadt

Datum: 04.08.2004

Ausfertigungen: 2

Textseiten: 4

Anlagen:

**1. Vorbemerkungen und Aufgabenstellung**

Entsprechend der schriftlichen Auftragserteilung vom 20.11.03 und vom 12.03.04 wurde das berichterstattende Institut von der Antragstellerin, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH, Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt, beauftragt, an der am 18.03.04 per Postpaket zur Verfügung gestellten Materialprobe in Form einer Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl die bauphysikalischen Kenndaten zu ermitteln.

Zu Prüfzwecken wurde die normativ vorgegebene Anzahl der Probekörper gefertigt und diese der Prüfung nach DIN 52 617 und der Prüfung nach DIN EN ISO 7783-2 unterzogen.

**2. Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten nach DIN 52 617**

Berechnet wurde die flächenbezogene Wasseraufnahme  $w$  und der Wasseraufnahmekoeffizient  $w_t$  nach 24 h.

Nach DIN EN 1062-3 wird der Wasseraufnahmekoeffizient (Wasserdurchlässigkeitsrate) in folgende Klassen eingeteilt:

- Klasse I:  $w_t > 0,5 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$  = hoch wasserdurchlässig
- Klasse II:  $w_t = 0,1 \text{ bis } 0,5 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$  = mittel wasserdurchlässig
- Klasse III:  $w_t < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$  = niedrig wasserdurchlässig

**Ergebnisse:**

Mittelwert aus drei Proben

Probe	Flächenbezogene Wasseraufnahme $w$ nach 24 h in $[\text{kg/m}^2]$	Wasseraufnahmekoeffizient $w_t$ nach 24 h in $[\text{kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}]$	Einteilung nach DIN EN 1062-3
Nullprobe (Kalksandstein)	4,06	0,83	-
Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl	0,15	0,031	Klasse III, niedrig wasserdurchlässig

**3. Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2**

Berechnet wurde die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte WDD und die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $s_d$  nach einer Prüfdauer von 168 h.

Nach DIN EN ISO 7783-2 wird die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke in folgende Klassen eingeteilt:

- Klasse I:  $s_d < 0,14$  m = hoch wasserdampfdurchlässig
- Klasse II:  $s_d = 0,14$  m bis 1,4 m = mittel wasserdampfdurchlässig
- Klasse III:  $s_d > 1,4$  m = niedrig wasserdampfdurchlässig

**Ergebnisse:**

Mittelwert aus drei Proben

Probe	WDD-Wert nach 168 h in $[g/m^2 \times d]$	$s_{dKorr.}$ nach 168 h in [m]	Einteilung nach DIN EN ISO 7783-2
Nullprobe (Glasfritte)	417,95	0,050	-
Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl	179,43	0,12	Klasse I, hoch wasserdampfdurchlässig

**4. Beurteilung und Stellungnahme**

Zur Bestimmung der bauphysikalischen Kenndaten wurde das berichterstattende Institut von der Antragstellerin, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH, Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt, beauftragt, an der am 18.03.04 per Postpaket zur Verfügung gestellten Materialprobe in Form einer Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl eine Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 sowie eine Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2 durchzuführen.

Die Fassadenfarbe wird anhand der im Abschnitt 2. und 3. resultierenden Prüfergebnisse wie folgt bewertet:

- niedrig wasserdurchlässig nach DIN EN 1062-3,
- hoch wasserdampfdurchlässig nach DIN EN ISO 7783-2.

Abschließend wird darauf hingewiesen, daß die vorgenannten Prüfergebnisse ausschließlich für die zu Prüfzwecken von der Antragstellerin zur Verfügung gestellte Materialcharge gelten. Sollten im Sinne einer Produktentwicklung hier Abänderungen vorgenommen werden, so müssen die vorgenannten Material- und Werkstoffprüfungen erneut vorgenommen werden.

Die Wiedergabe, Vervielfältigung, Übersetzung und Verwendung dieses Prüfzeugnisses für Veröffentlichungen oder für andere Werbezwecke ist nur in vollem Wortlaut gestattet und bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung.

**iba-INSTITUT für Beschichtungen**  
**Bodenbeläge & Anstrichtechnik**  
Ingenieure und Sachverständige für  
Bautenschutz und Fußbodentechnik  
**Gottfried & Rolof, Dipl.-Inge.**  
Düsseldorf • Koblenz • Stuttgart

*Annette Gottfried*  
**Annette Gottfried**  
**Dipl.-Ing.**